modelling advanced business security

Quick Check Informationssicherheit

Herausgeber

mabs4.0 Deutschland GmbH
Großenbaumer Weg 8
40472 Düsseldorf

Telefon: +49 211 205 444 80
Telefax: +49 211 205 444 81

Internet: http://mabs40.de.com

Vorwort

Liebe/r Leser/in,

herzlichen Dank für Ihr Interesse an unserem Portfolio.

Die **mabs4.0 Deutschland GmbH** aus Düsseldorf ist ein Beratungshaus mit dem spezifischen Fokus auf die drei Säulen **IT- & Informationssicherheit, Managementberatung und das Business Process Management**.

Als solches unterstützen wir erfolgreich unsere Kunden unter anderem bei der Umsetzung und Einführung von **Informationssicherheitsmanagementsystemen (ISMS) wie beispielsweise gemäß ISO27001, BSI Grundschutz oder TISAX®.**

Auch das parallele Management verschiedenster, meist ineinandergreifender Normen („Multi-Normen-Management“) kann dabei in den Mittelpunkt rücken.

Unser erfahrenes Team unterstützt Sie beratend als auch umsetzend mit nachgewiesener Expertise und langjährige Erfahrungen bei den für Sie notwendigen Ausarbeitungen und Anpassungen.

Unser Ziel ist es, unsere Kunden als Partner in Augenhöhe nach seinem tatsächlichen Bedarf zu unterstützen.

Unsere Leistungen orientieren sich immer nach der benötigten Angemessenheit und Wirtschaftlichkeit.

Kontaktieren Sie uns gerne und unverbindlich für ein erstes kostenloses Beratungsgespräch. Gerne kommen wir auch zu Ihnen und bewerten mit Ihnen Ihre Herausforderungen.

Herzliche Grüße

Eric Schneider
Geschäftsführer der mabs4.0 Deutschland GmbH

Inhalt

1 Über die mabs4.0 Deutschland GmbH

Die mabs4.0 Deutschland GmbH (kurz: mabs) ist ein international agierender und unabhängiger Düsseldorfer Spezialist für

- IT & Informationssicherheit,
- Integrierte Managementsysteme und
- Business Process Management.

Mit nachgewiesener Expertise behandelt die mabs die gesetzlichen und normativen Anforderungen zur Informationssicherheit, wie das deutsche IT-Sicherheitsgesetz oder die EU-DSGVO genauso wie Kunden- und Normanforderungen (z.B. TISAX® oder ISO27001) oder Maßnahmen der Digitalisierung (z.B. Cybersicherheit) und setzt diese erfolgreich gemeinsam mit Ihren Kunden um.

Die häufig hinzukommenden verschiedenen, teils bestehenden, Anforderungen aus Umweltschutz (z.B. ISO 14001), Qualitätsnormen (ISO 9001), Arbeitssicherheit (ISO 45001) oder weiterer Anforderungen können zudem in einem integrierten Managementsystem (IMS) erfasst werden.

Anhängige oder betroffene Prozesse und Strukturen werden durch unsere Experten bei Bedarf analysiert und modelliert.

mabs unterstützt seine Kunden aus den Branchen Automotive, Industrie & Maschinenbau, Dienstleistungen, Banking, Telekommunikation, Gesundheitswesen und Pharmazie in ihren Vorhaben mit Augenmaß und schafft so transparente Projektstrukturen und echten Kundennutzen:

• Etablierte Prozesse und Verantwortlichkeiten • Kostenminimierung • Nachweise der Erfüllung von Kundenanforderungen • Nachweis der Erfüllung von normativen und gesetzlichen Anforderungen • Haftungsreduzierung • Wettbewerbsvorteile • Minimierung von Risiken und möglichen Schäden

2 Informationssicherheit

Informationen sind die Basis jedes Unternehmens. In jedem Wertschöpfungsprozess werden Informationen generiert, weiterverarbeitet und prozessiert. Unternehmen schützen Ihre Informationen, meist in Form von Daten, durch diverse technische Maßnahmen vor Manipulation, Abfluss und Missbrauch. Denn diese Daten sind das Know-how und machen ein Unternehmen erst erfolgreich. Durch die immer weiter zunehmende Digitalisierung und neue Form der vernetzten Kommunikation und Arbeitswelten gewinnt die Informationssicherheit einen immer größeren Stellenwert. Neben den technisch organisatorischen Maßnahmen müssen auch Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter den Wert von Informationen kennen und den sicheren Umgang erlernen, beziehungsweise die Gefahren kennen und erkennen. Denn nur so kann verhindert werden, dass ein unbewusstes Fehlverhalten zu Informations- und/oder Datenverlust führt.

Um ein entsprechendes Sicherheitsbewusstsein innerhalb der Belegschaft zu schaffen, müssen Unternehmen zunächst klare und umsetzbare Richtlinien schaffen, an denen sich die Mitarbeiter orientieren können. Des Weiteren helfen Schulungen, Workshops und Livedemonstrationen den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern Gefahren zu erkennen und korrekt zu reagieren.

2.1 Rahmen der Informationssicherheit

Um einen angemessenen Rahmen für den tatsächlichen Bedarf der Informationssicherheit zu finden und zu definieren, reicht es nicht, sich allein auf die technisch organisatorischen Maßnahmen zu beschränken. Informationssicherheit muss ein ganzheitlicher Bestandteil jedes Unternehmens und jedes Prozesses werden.

In jeder Fachabteilung werden schützenswerte Informationen generiert und verarbeitet, diese werden wiederum in technischen Systemen prozessiert. Jedoch kennen Fachabteilungen oftmals nicht die wirklichen betrieblichen, vertraglichen und gesetzlichen Anforderungen zum Schutz dieser Informationen; noch kennen die Fachabteilungen untereinander die Abhängigkeiten von Informationen und deren Auswirkung auf die Wertschöpfungskette.

Ein Informationssicherheitsmanagementsystem (ISMS) gemäß der ISO/IEC 27001, dem BSI-Grundschutz oder TISAX® schafft hierbei die notwendige Orientierung, um Informationssicherheit ganzheitlich im Unternehmen zu etablieren, den Schutzbedarf zu identifizieren und Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter als festen Bestandteil der Informationssicherheit einzubinden.

3 Quick Check

10 Fragen zum Stand Ihrer betrieblichen Informationssicherheit. Stellen Sie auf eine einfache Weise den Reifegrad Ihrer IT- und Informationssicherheit fest.

	Frage	*JA*	*NEIN*
1.	Sind Ihre Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im Umgang mit sensiblen Informationen und Daten geschult, bzw. werden sie regelmäßig im Umgang unterwiesen?	◯	◯
2.	Werden im Anschluss nach Besprechungen Informationen auf Whiteboards und Flip Charts aus Besprechungsräumen immer entsorgt und sicher vernichtet?	◯	◯
3.	Sind Ausdrucke vor Fremdeinsicht und Mitnahme durch unbefugte Dritte in Druckern geschützt?	◯	◯
4.	Gibt es Reglungen im Umgang mit privaten und betrieblichen Smartphones (bspw. Filmen und Photographien)?	◯	◯
5.	Sind Mitarbeiter in der Wahl und im Umgang sicherer Passwörter geschult?	◯	◯
6.	Sind Ihre Mitarbeiter in Bezug auf IT- & Informationssicherheit sensibilisiert, kennen Sie die Gefahren durch Fehlhandlungen?	◯	◯
7.	Werden Besucher und Handwerker in Ihrem Haus begleitet bzw. beaufsichtigt?	◯	◯
8.	Ist die Nutzung von externen Speichermedien (USB-Sticks, Smart-Cards, …) technisch und regulatorisch unterbunden?	◯	◯
9.	Gibt es eine Übersicht über die wichtigsten Anwendungen und IT-Systeme und sind diese risikobewertet?	◯	◯
10.	Gibt es für Ihr Unternehmen einen IT- & Informations-Sicherheitsbeauftragten und ist die Trennung zum Datenschutz gewährleistet?	◯	◯

Ihre Punktezahl lautet:

Eine Erklärung finden Sie auf der nachfolgenden Seite. Das Ergebnis ist aufgrund der geringen Anzahl der Fragen sicherlich nur bedingt repräsentativ, jedoch ein guter Indikator.

4 Auswertung Quick Check

Sie haben 8 - 10 Fragen mit Nein beantwortet

Es geht Ihnen wie vielen Unternehmen. IT- Informationssicherheit wurden bisher nicht ausreichend betrachtet, da Sie sich maßgeblich auf Ihre Wertschöpfungskette konzentriert haben. Die Gefahren, insbesondere durch die Digitalisierung, steigen, Ihre Informationen und Daten sind nicht ausreichend vor internen und externen Cyber-Angriffen geschützt. Gerade im Kunden- und Lieferantenverhältnis wird der vertrauensvolle Umgang mit Informationen und Daten immer wichtiger.

Zeit zum Handeln!

Ihre Organisation ist nicht gut im Bezug der IT- & Informationssicherheit aufgestellt. Technische und organisatorische Maßnahmen sind scheinbar nicht etabliert, Mitarbeiter sind entweder nicht geschult, beziehungsweise sind sich nicht der Gefahren für sensible Informationen bewusst. Prozesse in Abhängigkeiten mit prozessierenden Systemen sind nicht bewertet und geschützt.

Sie haben 4 – 7 Fragen mit Nein beantwortet

Teilweise haben Sie sich bereits mit dem Thema IT-Informationssicherheit intensiver beschäftigt und entsprechende Regelungen getroffen und umgesetzt. Sie liegen mit diesem Ergebnis im Bereich des allgemeinen Durchschnitts. Es ist ein guter Anfang, jedoch ist die Anzahl der mit Nein beantworteten Fragen immer noch zu hoch.

Ihre Organisation ist gut im Bezug der IT- & Informationssicherheit aufgestellt. Technische und organisatorische Maßnahmen sind teilweise etabliert, Mitarbeiter sind partiell geschult, beziehungsweise sind sich der Gefahren für sensible Informationen in Teilen bewusst. Prozesse in Abhängigkeiten mit prozessierenden Systemen sind lückenhaft bewertet und geschützt.

Sie müssen sich noch intensiver bzw. konsequenter mit der Einführung / Umsetzung der relevanten Regelungen bzw. Schulungen auseinandersetzen. Gelebte Prozesse sollten gesteuert, die Abhängigkeiten zwischen Business und IT definiert werden.

Sie haben 0 – 3 Fragen mit Nein beantwortet

Herzlichen Glückwunsch: Der Reifegrad Ihrer Organisation liegt bereits über dem allgemeinen Durchschnitt. Sie haben eine Vielzahl bzw. alle Regelungen und notwendigen Schulungen bereits umgesetzt.

Ihre Organisation ist gut im Bezug der IT- & Informationssicherheit aufgestellt. Technische und organisatorische Maßnahmen sind (vollständig) etabliert, Mitarbeiter sind sensibilisiert und sich der Gefahren für Informationen bewusst. Prozesse in Abhängigkeiten mit prozessierenden Systemen sind bewertet und geschützt.

Ihr Handlungsbedarf ist somit minimal und beschränkt sich auf die ggf. noch mit Nein beantworteten Fragen. Gerne unterstützen wir Sie dabei, Ihre IT- und Informationssicherheit fest in die Wertschöpfungsprozesse zu integrieren und hierdurch weitere potenzielle Risiken zu minimieren; bis hin zu einer Zertifizierung gemäß ISO/IEC 27001, dem BSI-Grundschutz oder TISAX® auf Basis des aktuellen VDA-ISA Katalogs.

5 Unser Portfolio

Wir haben nicht nur die Qualifikationen, sondern auch die fachliche Kompetenz und Praxiserfahrung. Unsere Kompetenz haben wir in vielen erfolgreichen Projekten unter Beweis gestellt. Alle von uns unterstützten Unternehmen sind erfolgreich unabhängig zertifiziert worden und verfügen über ein etabliertes Informationssicherheitsmanagementsystem (ISMS).

Engagement, Know-how und Zuverlässigkeit: Das ist unser Erfolgsrezept. Wir arbeiten konsequent an unseren Kompetenzen und unserer Qualität, damit unsere Kunden ihre Ziele erreichen und Ihr Geschäft zukunftssicher entwickeln. Wir arbeiten mit Leidenschaft an den Projekten unserer Kunden.

Wir haben das Ziel unsere Kunden zu begeistern und bauen auf eine langfristige Partnerschaft. Durch engagiertes und verantwortungsvolles Handeln eines jeden Einzelnen erreichen wir ein Höchstmaß an Identifizierung mit unseren Kunden.

Unser Portfolio für Sie:

- Kostenlose Erstberatung zur IT- & Informationssicherheit
- Vor Ort Bewertung Ihrer IT- & Informationssicherheit
- GAP-Analysen
- Projektierung zur Einführung von IT- & Informationssicherheitsmanagementsystemen
- Integration von bestehenden Managementsystemen
- Risikobewertungen
- Business Impact Analysen
- Erstellung von Richtlinien und Verfahrensanweisungen
- Prozess-Analyse, -darstellung, -optimierung und Digitalisierung
- Schulungen von Mitarbeitern
- Begleitung zur Zertifizierung gemäß ISO/IEC 27001, BSI Grundschutz und TISAX®

Kontakt

mabs4.0 Deutschland GmbH
Großenbaumer Weg 8
40472 Düsseldorf

Telefon: +49 211 205 444 80
Telefax: +49 211 205 444 81

E-Mail: kontakt@mabs40.com
Internet: http://mabs40.de.com